

Mottetti

1

Was ich euch hiermit beschere,
5 Kleinigkeiten sind's zum Lachen,
Scherze für die Etagère
Und poet'sche Nippessachen.

Hier und da ist nun ein Sprüchlein
Freilich etwas ernst geraten;
10 Doch dies mag dem kleinen Büchlein
Eben nicht besonders schaden.

2

15 Wer den Ernst allein für Weizen
und den Scherz für Unkraut hält,
Findet dieses Büchleins Acker,
Fürcht' ich, herzlich schlecht bestellt.

20 3

In Belagrunszustand will ich
Euer junges Haus erklären,
Und mit frischen Dichterrosen
25 Bombardierend es verheeren.
Rosen sind die schönsten Blumen,
Die die Erde mag besitzen;
Doch verzeihen müßt ihr freundlich,
Wenn einmal die Dornen ritzen.

30

4

Mit dem meisten Schmerz empfunden
Werden nicht die tiefsten Wunden.
35 Ihr vermerkt es arg und bitter,
Ist im Aug' ein Stäubchen Erde;
Unterm Nagel nur ein Splitter
Macht die grimmigste Beschwerde.

40 5

Ungereimtes gibt's im Leben
Nun einmal gar mancherlei;
Mühe hab' ich mir gegeben,
45 Wie auch dies zu reimen sei.
(148 words)